Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,65

135. JAHRGANG | KW 16
Donnerstag, 20. April 2023

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER

20 JAHRE TAGE DER UTOPIE

GÖTZIS
Die „Tage der Utopie", das Festival für eine gute Zukunft, feiert sein 20-jähriges Bestehen mit einer Geburtstags-Matinee am Sonntag, 23. April 2023, um 10.30 Uhr in der Kulturbühne AMBACH. Den Festvortrag „Von der Macht der Vorstellungskraft" hält Philipp Blom.
Alle Termine und Infos zum Festival unter www.tagederutopie.org.

HOHENEMS
Eröffnung Kunstinstallation „Flüchtig" von Andrea Maria Bauer.
Samstag, 22. April 2023, 10.30 Uhr, Burgruine Alt-Ems

ALTACH
Altiger Genussmarkt – der Treffpunkt für Ihren regionalen Einkauf.
Freitag, 21. April 2023, alle 14 Tage, 8.30 – 12.30 Uhr, Parkplatz Sozialzentrum

KOBLACH
Kultur Koblach-Konzertpremiere: Swingwerk Bigband „Remembering Al Jarreau"
Freitag, 21. April 2023, 19.30 Uhr, Dorfmitte, Infos im Vereinsanzeiger

MÄDER
Sprechstunde LAbg. Clemens Ender.
Donnerstag, 27. April 2023, 17 – 18 Uhr, Sitzungszimmer Gemeinde

VOLUNTEERS GESUCHT

MELDE DICH JETZT AN
UND WERDE TEIL DES TEAMS!

HYPO MEETING 2023

27/28 MAI 2023

Melde dich jetzt für deinen ehrenamtlichen Einsatz am 27./28. Mai an und sei mittendrin statt nur dabei – für einen Halbtag oder während dem gesamten Wochenende.

MEETING-GOETZIS.AT

INFOS
bit.ly/goetzis-volunteers

JETZT ANMELDEN
bit.ly/volunteers_23

© FOTO: MANFRED OBERHAUSER

HYPO VORARLBERG

Götzis Marktgemeinde · sportlich >> spitze Vorarlberg · Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport · ORF · OMEGA · ROBOTUNITS® · vkw · WORLD ATHLETICS COMPETITION HERITAGE SITE · WORLD ATHLETICS GOLD LEVEL WORLD COMBINED EVENTS TOUR

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	8
Götzis	Seite	29
Altach	Seite	41
Koblach	Seite	50
Mäder	Seite	57
Anzeigen	Seite	61
Kleinanzeigen	Seite	81

IMPRESSUM

Redaktion
Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Hans-Joachim Gögl

EDITORIAL

20 Jahre Tage der Utopie
2003 schien für viele die Welt in Ordnung zu sein. Jahrzehntelang ununterbrochenes Wirtschaftswachstum und die Überzeugung, dass unser westliches Demokratiemodell zum globalen Standard wird, prägten das kollektive Selbstbewusstsein. Die Suche nach Utopien war etwas für Träumer:innen und Idealist:innen. Dabei waren viele der heute drängenden Herausforderungen längst auf dem Tisch.
Utopien, Zukunftsbilder mit einem ermutigenden Zusammenspiel an Lösungen, lenken unseren Blick weg vom Defizit hin zur Ressource. Sie bestärken unseren Möglichkeitssinn. Sie setzen der Angst vor Veränderung ermutigende Erzählungen und erste Bilder gelingender Modelle entgegen. Vor allem aber wechseln sie das Spiel, steigen aus der Beschränkung des Reparaturmodus aus und leisten sich den vermeintlichen Luxus von Phantasie, Ent-Wurf. Das ist seit 20 Jahren die Einladung der Tage der Utopie.
Heute tauschen sich rund 1200 Teilnehmende im Laufe der Woche mit unseren Vortragenden aus. Ein beständig wachsendes Netzwerk innovativer Unternehmen und Non-Profit-Organisationen sichert die finanzielle Basis der Tage der Utopie. Inspiriert von diesem Format sind in den letzten zwei Jahrzehnten eine Reihe von Initiativen, Kooperationen und Projekten entstanden.
Alle Informationen zum Programm unter www.tagederutopie.org

Wir freuen uns auf kraftvolle Impulse, Begegnung und Austausch in der kommenden Woche!

Hans-Joachim Gögl, Programm
Martin Hebenstreit, Obmann

KALENDER

17. Woche

Sonnen-Aufgang 6.19 Uhr
Sonnen-Untergang 20.21 Uhr

Montag, 24. 4.
Fidelis, Wilfried, Helmut, Marion

Dienstag, 25. 4.
Markus Ev., Erwin, Franka, Hanibald

Mittwoch, 26. 4.
Cletus, Trudbert, Radbert, Valentina

Donnerstag, 27. 4.
Petreus Canisius, Marianne, Zita, Tutilo

Freitag, 28. 4.
Pierre Chanel, Ludwig, Vitalis, Valerie

Samstag, 29. 4.
Katherina v. S., Robert, Dietger, Odo

Sonntag, 30. 4.
Pius V., Rosamunde, Haimo, Tamara

DAS WETTER

Fr 21.4.	Sa 22.4.
3° 15°	7° 22°
40 %	0 %
So 23.4.	**Ausblick**
10° 19°	Temperatur ↘
60 %	

DER MOND

20. April Neumond. Zunehmender Mond bis 4. Mai. Nagelpflege; Blumen gießen; Obst- und Safttage; Einkochen; Obstbaumschnitt; Pflanzen umtopfen und umsetzen; Gesichtspackung;

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems
Samstag, 22. April 2023
Sonntag, 23. April 2023
Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Sprechstunden für dringende Fälle an Samstagen, Sonn-u. Feiertagen: jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Die Ordination ist für dringende Fälle von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 22. April 2023
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Alper Bayrak
Mäder, Brühl 3
T 05523 51569

Sonntag, 23. April 2023
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Johannes Eibensteiner
Götzis, Schulgasse 7,
T 05523 64960

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems
Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 21. April 2023
Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Montag, 24. April 2023
Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Dienstag, 25. April 2023
Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Mittwoch, 26. April 2023
Dr. Maximilian Barta
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Donnerstag, 27. April 2023
Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Bei Notfällen die Nummer 141 anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. Maximilian Barta	bis 24. 4.
Dr. J. Hechenberger	24. 4. bis 5. 5.
Dr. Christiane Burghard	24. 4. bis 5. 5.
Dr. Philipp Burghard	24. 4. bis 5. 5.
Dr. Otto Scheier	bis 28. 4.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Außerhalb der Ordinationszeiten ihres Hausarztes wenden Sie sich in dringenden, nicht bis zur nächsten Ordinationszeit ihres Hausarztes aufschiebbaren, Notfällen an die Nummer 141.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 22. April 2023
Sonntag, 23. April 2023
Dr. Manuel Lusser
Hohenems, Schweizer Straße 16

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 22. April 2023
Sonntag, 23. April 2023
Dr. Pavel Weinstein
Feldkirch, Bahnhofstraße 40

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 9 bis 11 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
http://vlbg.zahnaerztekammer.at

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Donnerstag, 20. April 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8.00 bis 8.00 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5
Zusatzdienst von 18.00 bis 19.30 Uhr
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Freitag, 21. April 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8.00 bis 8.00 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28

Samstag, 22. April 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8.00 bis 8.00 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5
Zusatzdienst von 17.00 bis 19.00 Uhr:
Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26

Sonntag, 23. April 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8.00 bis 8.00 Uhr:
Stadtapotheke, Dornbirn, Marktstraße 3
Montfort-Apotheke, Feldkirch, Reichsstraße 87
Zusatzdienst von 10.00 bis 12.00 und von 17.00 bis 19.00 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Montag, 24. April 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8.00 bis 8.00 Uhr:
Oswald-Apotheke, Dornbirn, Moosmahdstraße 35
Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26
Zusatzdienst von 18.00 bis 19.30 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems, Kaulbachstraße 5

Dienstag, 25. April 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8.00 bis 8.00 Uhr:
St. Martin-Apotheke, Dornbirn, Eisengasse 25
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
Zusatzdienst von 18.00 bis 19.30 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28

Mittwoch, 26. April 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8.00 bis 8.00 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“, Altach, Achstraße 22a
Zusatzdienst von 18.00 bis 19.30 Uhr:
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23

Donnerstag, 27. April 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8.00 bis 8.00 Uhr:
Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn, Hatlerstraße 25
Vorderland-Apotheke, Sulz, Müsinenstraße 50
Zusatzdienst von 18.00 bis 19.30 Uhr
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5

http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN-PFLEGE

Für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Samstag, 22. April 2023
Sonntag, 23. April 2023
7 bis 11 Uhr:
Hohenems:
KPV Hohenems, T 05576 42431

Sonntag, 23. April 2023
jeweils 7 bis 10.30 Uhr
Kummenbergregion:
KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

100 JAHRE RHEINDURCHSTICH: JUBILÄUMSJAHR STARTET MIT EINEM KNALL

Das Rheintal feiert grenzübergreifend „100 Jahre Diepoldsauer Rheindurchstich“. Die offizielle Feier am Dienstag, dem 18. April 2023, gab den Startschuss für die Jubiläumsfeierlichkeiten.
Bis Ende Oktober finden in sieben Gemeinden entlang des Diepoldsauer Durchstichs zahlreiche, grenzübergreifende Veranstaltungen statt: Sie alle widmen sich dem Jahrhundertprojekt, das maßgeblich zur Hochwassersicherheit, wirtschaftlichen Entwicklung und schließlich auch zur Vernetzung und Zusammenarbeit im Rheintal beigetragen hat.

v. l. OK-Chef Carsten Zeiske (Gemeinderat Diepoldsau), Roland Wälter (Gemeindepräsident Diepoldsau), Bgm. Kurt Fischer (Lustenau), Susanne Hartmann (Regierungsrätin Kanton St. Gallen), LR Christian Gantner, Bgm. Rainer Siegele (Mäder), Bgm. Dieter Egger (Hohenems), Bruno Seelos (Gemeindepräsident Widnau), Bgm. Markus Giesinger (Altach), OK-Chef Patrick Spirig (Gemeinderat Diepoldsau)

Mehrere heftige Knalle entlang des Rheins signalisierten symbolisch den Start ins Jubiläumsjahr. Genau hundert Jahre zuvor war der Diepoldsauer Rheindurchstich mit einer Sprengung an derselben Stelle eingeweiht worden. Die Begradigung des Alpenrheins und der damit verbundene Hochwasserschutz ist bis heute von elementarer Bedeutung für die Rheintaler Bevölkerung. Das Schreckgespenst regelmäßiger und verheerender Überflutungen des Talbodens gehörte mit dem Rheindurchstich der Vergangenheit an. Eine weitere Entwicklung wurde angestoßen: Mit jedem Jahr entwickelte sich der nunmehr „alte“ Rheinverlauf zum Naherholungsgebiet und Biotop von überregionaler Bedeutung. Das naturbelassene Gebiet des „Alten Rheins“ ist zum Sehnsuchtsort vieler Menschen im ganzen Rheintal geworden.

Hochwasserschutz als Daueraufgabe

Geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft haben an der offiziellen Jubiläumsfeier teilgenommen. Die St. Galler Regierungsrätin Susanne Hartmann und der Vorarlberger Landesrat Christian Gantner betonten die Wichtigkeit des Durchstichs für die wirtschaftliche Entwicklung in der Vergangenheit und in Zukunft. Das Vorarlberger und St. Galler Rheintal zählt heute zu den dynamischsten und innovativsten Regionen Europas.

Die Referenten sehen den Hochwasserschutz am Alpenrhein als Daueraufgabe und pochen darauf, den Ausbau des Alpenrheins mit dem Hochwasserschutzprojekt Rhesi voranzutreiben. Der Rhein brauche im Hinblick auf den Klimawandel und den damit verbundenen Extremereignissen eine höhere Abflusskapazität. Hochwasserschutz am Rhein funktioniert nur grenzübergreifend.

v. l. OK-Chef Patrick Spirig (Gemeinderat Diepoldsau), LR Christian Gantner, Susanne Hartmann (Regierungsrätin Kanton St. Gallen), Adrian Schertenleib (Sektionschef Hochwasserschutz Bundesamt Umwelt Schweiz), OK-Chef Carsten Zeiske (Gemeinderat Diepoldsau)

Grenzübergreifende Verbindungen

Die Eröffnung des Diepoldsauer Rheindurchstichs vor hundert Jahren bedeutete einen epochalen Umbruch. Die wiederkehrenden Hochwasser hatten ein Ende. Die neu gewonnene Sicherheit ermöglichte, dass sich zunehmend mehr Menschen im Rheintal ansiedelten und neue Betriebe gegründet wurden, was den bedeutenden wirtschaftlichen Aufschwung der vergangenen Jahrzehnte ermöglichte. Deshalb feiern die sieben Anrainergemeinden Altach, Diepoldsau, Hohenems, Lustenau, Mäder, Oberriet und Widnau das Jubiläum gebührend. In monatelanger Vorarbeit wurden gemeinsam viele kleine und große Projekte entwickelt, welche zum Jubiläum nun präsentiert werden können. Institutionen, Vereine, Schulen und

engagierte Bürger haben in einem intensiv vernetzten Prozess gemeinsam mit den Gemeinden auf dieses schöne Jubiläum hingearbeitet. Das umfangreiche, vielseitige Programm beinhaltet so zahlreiche Höhepunkte, welche Jung und Alt gleichermaßen ansprechen werden, und bietet spannende neue Erkenntnisse über alle vom Jahrhundertprojekt des „Diepoldsauer Rheindurchstichs“ beteiligten Gemeinden.

Ein spannendes Programm
Bis Ende Oktober 2023 finden zahlreiche, grenzübergreifende Veranstaltungen statt. Der Verein „100 Jahre Diepoldsauer Rheindurchstich“ plant unter anderem einen grenzübergreifenden Orientierungslauf am Rhein, die Aufführung eines Theaterstücks und eine große Menschenkette mit rund 4.500 Schülern entlang des Rheins von der Wiesenrainbrücke bis nach Mäder. Des Weiteren sind Lesungen, Konzerte, ein Theater und Geo-Caching für die ganze Familie geplant. Am 21. Oktober 2023 findet das große Schlussevent im „Rhein-Schauen Museum“ in Lustenau statt.

Wanderausstellung im Salomon-Sulzer-Saal
Zudem feiert am 20. April 2023 die Wanderausstellung zum 100-Jahr-Jubiläum Premiere im Salomon-Sulzer-Saal in Hohenems. Dort erfahren Interessierte Wissenswertes und Erstaunliches über die Geschichte, von der Planung, über den Bau, bis hin zu den Auswirkungen des Diepoldsauer Rheindurchstichs. Die Ausstellung macht in allen sieben angrenzenden Gemeinden halt. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Hohenems-Teil dieser Blättle-Ausgabe.

Für die Organisation ist der Verein „100 Jahre Diepoldsauer Rheindurchstich“ verantwortlich. Grenzübergreifend sind Vertreter der Gemeinden Altach, Diepoldsau, Hohenems, Lustenau, Mäder, Oberriet und Widnau mit dabei. Unterstützt wird der Verein zusätzlich von der Internationalen Rheinregulierung. Die Anlässe sollen eine möglichst breite Bevölkerungsschicht beidseits des Rheins zusammenbringen. „Ziel ist, dass möglichst viele nachhaltige, grenzüberschreitende Verbindungen entstehen“, so Patrick Spirig, Co-Präsident des Vereins „100 Jahre Diepoldsauer Rheindurchstich“.

Weitere Infos zum Programm unter www.100jahre-rheindurchstich.com

INFO

100 Jahre Diepoldsauer Rheindurchstich

Das Rheintal feiert 100 Jahre Diepoldsauer Rheindurchstich.
Die sieben Anrainergemeinden Altach, Diepoldsau, Hohenems, Lustenau, Mäder, Oberriet und Widnau feiern das 100-Jahr-Jubiläum dieses Jahr. Der Verein 100 Jahre Diepoldsauer Rheindurchstich veranstaltet über das ganze Jahr vielfältige Aktivitäten.

E-Bike Kurs

Wozu einen E-Bike Kurs machen? Fahrradfahren kann ich!

Das denken sich viele und dennoch kommt es immer öfter zu Fahrradunfällen mit schweren Verletzungen. Viele dieser Unfälle könnten durch das Verhalten des Radfahrers verhindert oder die Folgen zumindest verringert werden.
E-Bikes verhalten sich anders und es entstehen ganz neue Gefahren. Daher sollte der Umgang mit dem Rad am besten im Schonraum geübt werden. Daher bietet die Region amKumma und die Stadt Hohenems in Kooperation mit Sicheres Vorarlberg einen E-Bike Kurs an.
Gemeinsam mit Experten wird die Bremstechnik, das Verhalten des Fahrrads in Kurven und der richtige Schaltvorgang geübt. Außerdem erfolgt ein E-Bike Check und es gibt wichtige technische Tipps zur Wartung und Pflege.

Termine: 28.04.2023, 17:15 – 20:15 Uhr
Ort: Gemeinde Altach / Pausenhof Volkschule Altach
Berkmannweg 2, 6844 Altach
Teilnahmegebühr: € 10
Anmeldungen in der Gemeinde Altach bei Sandra Nachbauer unter 05576/7178-132 oder sandra.nachbaur@altach.at
Weitere Infos auch bei Silvia Wagner, e5-Teamleiterin aus Altach unter 0664/1132065 oder silvia@wagner.black

Mitzubringen sind:

- ein funktionstüchtiges E-Bike
- Helm
- witterungsangepasste bequeme Freizeitbekleidung und festes Schuhwerk
- etwas zu trinken

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Die Teilnahme an den Übungen erfolgt auf freiwilliger Basis und auf eigene Gefahr.

Quelle: Sicheres Vorarlberg

GESUNDHEIT

BLUTSPENDEN HILFT LEBEN RETTEN!

Die nächste Blutspendeaktion findet am Mittwoch, dem 26. April 2023, von 17.30 bis 21 Uhr in der DorfMitte in Koblach statt.

Ihre Blutspende ist die Grundlage dafür, dass die Krankenhäuser unseres Landes mit genügend Blutkonserven versorgt werden.

Nähere Informationen beim Roten Kreuz oder auf www.blut.at!

MOBILITÄT / E5

ANRADELN BEIM FAHRRADWETTBEWERB

Vorarlberg radelt und sammelt Kilometer beim Fahrradwettbewerb.
Mehr als eine Million Kilometer haben die Bewohner:innen der Region amKumma und der Stadt Hohenems im vergangenen Jahr beim Fahrradwettbewerb „Radius“ mit dem Fahrrad zurückgelegt. Gerade für die kurzen Wege in der Region ist das Fahrrad die beste Wahl, um schnell, bequem und kostengünstig mobil zu sein.

Die diesjährige Auflage des Fahrradwettbewerbs läuft noch bis 30. September. Anmeldungen sind unter www.vorarlberg-radelt.at möglich.
Für das Umsteigen auf das Fahrrad spricht, dass man damit schneller, kostengünstiger, gesünder und besonders klimafreundlich unterwegs ist. Schneller gilt besonders für Kurzstrecken, bei dichtem Verkehr und Parkplatznot. Kostengünstiger, weil keine Spritkosten und Parkplatzgebühren anfallen. Gesünder, da Bewegung fit hält und vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen schützt. Außerdem verringern fünf eingesparte Auto-Kilometer den CO_2-Ausstoß um 1 kg und tragen so zum Klimaschutz bei. In der Region amKumma und der Stadt Hohenems sind bereits 765 Personen für die umweltfreundliche Aktion angemeldet, die 107.260 Kilometer zurückgelegt haben.

Kilometer sammeln lohnt sich
Wer beim RADIUS mitmacht, kann attraktive Preise gewinnen. Wer bis Ende April 50 Kilometer eingetragen hat, macht automatisch bei der Verlosung #anradeln mit. Die Stadt Hohenems und die Region amKumma verlosen zusätzlich zu den Radius-Preisen vier Fahrradgutscheine im Wert von je 700 Euro. Alle Infos zum Fahrradwettbewerb unter www.vorarlberg-radelt.at.

SICHERHEIT

SCHNEEFELDER SICHER QUEREN

Nach dem späten Wintereinbruch in der Höhe liegt aktuell noch viel Neuschnee in den Bergen. Doch die Temperaturen steigen jetzt nach und nach an. Bis die Schneemengen komplett verschwunden sind, dauert es noch.
Je nach Lage können sich Schneefelder bis in den späten Sommer halten. Die Tücken solcher Schneefelder werden von Wandernden allerdings sehr oft unterschätzt. Ein Ausrutscher kann fatale Folgen haben.
Im Zweifelsfall oder bei Absturzgefahr soll das Schneefeld an Seilen gesichert gequert werden oder man muss auf Nummer sicher gehen und sogar ganz umdrehen! Grundsätzlich gilt es, im Frühjahr Schuhspikes in den Rucksack zu packen und Schuhe mit gutem Profil zu tragen. Auch Stöcke geben guten Halt auf hartem Schnee.

Von Profis lernen!
„Sicheres Vorarlberg“ bietet in Kooperation mit ausgebildeten Bergführern den eintägigen Kurs „Schneefelder sicher queren“ an (Termin: 29. April 2023). Hier lernen Sie von Profis, welche Möglichkeiten es gibt, um ein Schneefeld sicher zu passieren.

Weitere Infos auf www.sicheresvorarlberg.at!

GEMEINDE

KINDERHAUS KREUZFELD FEIERLICH ERÖFFNET

In Anwesenheit von Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink, Bürgermeister Markus Giesinger, Vizebürgermeisterin Susanne Knünz-Kopf, Architekt Sven Matt und vielen weiteren Ehrengästen konnte am Samstag, dem 15. April 2023, das Kinderhaus Kreuzfeld offiziell eröffnet werden.
Zahlreiche Gäste ließen sich die Chance nicht nehmen, um bei den Feierlichkeiten mit dabei zu sein. Im kurzweilig gestalteten und musikalisch von den „Vier Schurken“ begleitete Programm präsentieren Bürgermeister Markus Giesinger und Architekt Sven Matt das neue Kinderhaus Kreuzfeld, Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink überbrachte die Glückwünsche des Landes Vorarlberg und Dekan Rainer Büchel erteilte dem neuen Gebäude mit seiner Segnung die offizielle Freigabe. Absoluter Höhepunkt der Eröffnungsfeier war der Auftritt des Kinderchors der Kindergartenkinder. Unter Anleitung von Leiterin Elisabeth Aichner wurden die Gäste mit einem schönen Kinderlied verwöhnt und direkt im Anschluss konnte das schön gestaltete Eröffnungsband zerschnitten werden. Damit erfolgte der Startschuss zum Tag der offenen Tür, welche viele Besucher aus der gesamten Region amKumma nutzten, um hinter die Kulissen dieses pädagogisch und ökologisch wertvollen Gebäudes zu blicken. Seit Ende Jänner 2023 ist das neue Haus bereits in Betrieb. In das zweigeschossige Gebäude mit Tiefgarage wurden rund acht Millionen Euro investiert. Es bietet Platz für zwei Kindergartengruppen und vier Gruppen der Kinderbetreuung. Im neu errichteten Kinderhaus haben die Kinder nun die Möglichkeit, spielerisch zu lernen, ihre Talente zu entfalten und ihre sozialen Fähigkeiten zu entwickeln.

GEMEINDE ALTACH

Altiger Genussmarkt

Der Treffpunkt für Ihren regionalen Einkauf.

Am Freitag, den 21. April 2023,
von 8.30 bis 12.30 Uhr

Am Freitag, Parkplatz Sozialzentrum

Beirer Brot
Frisches Brot und Kuchen, ..

Feinkost-Schmiede
Internationale Spezialitäten, ..

Fend Rudl
verschiedene Schnäpse, ..

Hof Oberhauser
Teigwaren, Apfel-Cider, ..

Martins-Dorta Leandra
Brasilianische Spezialitäten, ..

Mathis / Bäbelis Gemüse
Gebmüse in BIO-Qualität, ..

Peter Aurelia
Kernöl, Salatdressing, ..

Schwärzler Nathalia
Marmelade, Kräutersalze, ..

Sigis Spezialitäten
Feinkost, Käse, Knödel, ..

Sohm Walter
Heißer Leberkäse, Fleisch, ..

Wolf Elisabeth
Alles von der Biene: Honig, .

Der neue Wirt vom
„Hoi Burger“
verwöhnt die Gäste wieder mit
Sekt, Wein, Bier und Limonade.

GEMEINDE

GEMÜTLICHES MARKTTREIBEN IN ALTACH

Nach dem erfolgreichen Auftakt ins Jahr 2023 verwandelt sich der Parkplatz des Sozialzentrums aufgrund des Altiger Genussmarktes am kommenden Freitag, den 21. April 2023, wieder in eine Flanierzone.
Einmal mehr stehen beim Altiger Genussmarkt regionale Produkte im Mittelpunkt. Heißer Leberkäse, Speck und Fleisch werden ebenso angeboten, wie frisches Brot und Gebäck, Honigprodukte, Edelbrände und vieles mehr. Ebenfalls mit dabei ist der neue Wirt vom „Hoi Burger“ (ehemaliges Suki), welcher die Gäste mit Limonas, Wein und Bier verwöhnen wird. Geöffnet hat der Altiger Genussmarkt am Freitag, den 21. April 2023, wie gewohnt von 8.30 bis 12.30 Uhr.

GEMEINDE

SCHULUNG FÜR RIKSCHAFAHRER

Sie wollen mit ihren älteren oder gehbehinderten Angehörigen eine Ausfahrt mit der Rikscha unternehmen? Dann ist dieser Rikschakurs notwendig.
Da es im Umgang mit der Rikscha einige Dinge zur eigenen und zur Sicherheit der Passagiere zu beachten gilt, bietet die Gemeinde Altach am Samstag, den 29. April 2023 um 8.30 Uhr eine Einschulung für ehrenamtliche Rikschafahrer im Pausenhof der Volksschule an. Danach können Sie gerne die Rikscha vom Sozialzentrum ausleihen. Die Schulung wird von Stefan Wäger (Fahrrad Wäger) durchgeführt.
Anmeldung und Information bei e5-Teamleiterin Silvia Wagner Tel. 0664/1132065 oder E-Mail silvia@wagner.black.

GEMEINDE

RASENMÄHEN ZUR RICHTIGEN ZEIT

Arbeiten im Garten, wie zum Beispiel das Rasenmähen oder Heckenschneiden, sind oft auch mit Lärm verbunden. Im Interesse eines guten nachbarschaftlichen Zusammenlebens wird um Rücksichtnahme gebeten.

Besonders in den Mittags- und Abendstunden fühlen sich immer wieder Nachbarn durch den beim Rasenmähen entstehenden Lärm belästigt. Im Sinne eines guten Miteinanders empfehlen wir, nur zu folgenden Zeiten den Rasen zu mähen:

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 20 Uhr,
Samstag 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr.

Entsorgung des Rasenschnitts
Rasenschnitt darf nicht beim Grünmüllplatz entsorgt werden! Rasenschnitt und Fallobst können beim Landwirt Walter Marte, Siedlungshof 1, abgegeben werden. Dort werden diese Materialien in Energie umgewandelt. Allerdings ist darauf zu achten, dass wirklich nur frisch geschnittenes, kurzes Gras und frisches Fallobst abgegeben werden. Gelangen andere Materialien, wie Äste, Zweige, Wurzelwerk, Schilf oder Heu, in den Gärbehälter, verfängt sich dieses in den Heizschlangen des Gärsilos und im Rührwerk. Dadurch entstehen Störungen im Betrieb, was mit sehr aufwändigen Reparaturarbeiten verbunden ist.

Veranstaltungen

Fr, 21. April
Gemeinde Altach
„Altiger Genussmarkt"
Sozialzentrum, 08.30 bis 12.30 Uhr

Sa, 22. April
Bibliothek Altach
„Bücherbasar"
Lesestoff zum Schnäppchenpreis
Bibliothek, 10.00 bis 14.00 Uhr

Di, 25. April
Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"
KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Fr, 28. April
Theaterkreis Altach
„Der Fußmord"
Theater einmal anders ...
Theater im KOM, 19.30 Uhr

So, 30. April
Akkordeon Club Altach
Konzert „Rund um die Welt"
KOM, 18.00 Uhr

Di, 2. Mai
Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"
KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 3. Mai
Obst- und Gartenbauverein
"Ausdünnkurs Spindelbaumanlage"
Vereinsschöpfle, 18.30 Uhr

Fr, 5. Mai
Gemeinde Altach
„Altiger Genussmarkt"
Sozialzentrum, 08.30 bis 12.30 Uhr

Sa, 6. Mai
Feuerwehr Altach
„23. Geschicklichkeitsfahren für Einsatzfahrzeuge"
Feuerwehrhaus, 07.00 Uhr

Sa, 6. Mai
Feuerwehr Altach
„Geschicklichkeitsfahren Afterparty"
Feuerwehrhaus, 18.30 Uhr

So, 7. Mai
Feuerwehr Altach
„Frühschoppen"
Feuerwehrhaus, 10.30 Uhr

Di, 9. Mai
Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"
KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

GEMEINDE

ALTACH. DAMALS UND HEUTE

Angelika Kauffmann (1741-1807), die „begnadete Künstlerin, die geistreichste Frau ihrer Zeit, die vielgereiste Weltbürgerin", hat trotz ihrer großen Erfolge in London und Rom die Heimat ihres Vaters geliebt. Der Bregenzerwälderin wurde im Rahmen des Straßenbenennungsplans der Gemeinde Altach der „Kauffmannweg" gewidmet.
Zwar in Chur geboren, gilt Angelika Kauffmann aus Schwarzenberg im Bregenzerwald als die bedeutendste Vorarlberger Malerin. Für die Kirche in ihrem Heimatort malte sie das Altarbild und die Apostelköpfe. Ihre Werke – Portraits, biblische und mythologische Motive – können in etwa 150 großen Museen und Galerien Europas bewundert werden. Auch im Vorarlberger Landesmuseum können sich die Besucher davon überzeugen, was für ein Zauber von ihren Gemälden ausgeht.

JUBILARE

GOLDENE HOCHZEIT

Am 10. April feierte das Ehepaar Angelika und Cesare Camiolo, wohnhaft Konstanzerstraße 64, das Fest der Goldenen Hochzeit.
Seit dem Jahr 1973 gehen die beiden den gemeinsamen Lebensweg. Gerne stellte sich auch Bürgermeister Markus Giesinger als Gratulant beim Jubelpaar ein. Er überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Altach und des Landes Vorarlberg, verbunden mit dem Wunsch auf weitere glückliche Jahre.

Bürgermeister Markus Giesinger mit Angelika und Cesare Camiolo

BIBLIOTHEK

BÜCHERBASAR LÄDT ZUM STÖBERN EIN

Am Samstag, den 22. April 2023, lädt die Bibliothek Altach zwischen 10 und 14.00 Uhr zum alljährlichen Bücherbasar.
Schnäppchenjäger und Literaturinteressierte haben vor Ort die Möglichkeit, sich günstig Bücher zu sichern und fündig zu werden. Dafür nimmt das Team der Bibliothek gerne auch noch Buchspenden entgegen. Letzte Abgabemöglichkeit ist am Freitag, den 21. April 2023, 9.00 Uhr. Während dem Bücherbasar wird in der Bibliothek in der Schulstraße wieder Kaffee & Kuchen angeboten. Das Team der Bibliothek freut sich auf viele interessierte Besucher.

BIBLIOTHEK

AUF BUCHFÜHLUNG MIT HARALD WALSER

Bereits seit fünf Jahren gehen interessierte Leser regelmäßig in der Bibliothek Altach auf Buchfühlung. Dabei werden Bücher in den Mittelpunkt der Gespräche gestellt und Neuerscheinungen besprochen. Nun wurde dieses Format durch die neue Veranstaltungsreihe „auf Buchfühlung mit…“ erweitert. Das Interesse war groß.

(Jung-)Autor aus der Region erhalten die Gelegenheit, sich und ihre Werke auf kleiner Bühne vorzustellen und dem Publikum zu präsentieren. Für die Auftaktveranstaltung konnte vergangenen Mittwoch der Altacher Historiker und Autor Dr. Harald Walser gewonnen werden. Walser las aus dem Buch „Ein Engel in der Hölle von Auschwitz“ vor und unterstrich das Leben der Krankenschwester Maria Stromberger mit historischem Bildmaterial. Die Zuhörer zeigten sich tief beeindruckt von dem Mut der empathischen Frau und ihrem Willen, das Leid der Gefangenen in Auschwitz, wo immer es ging, zu mildern. Obwohl sie ihr eigenes Leben aufs Spiel setzte, war sie eine wichtige Schlüsselfigur für den Widerstand gegen das herrschende Naziregime. Maria Strombergers Schicksal könnte widersprüchlicher nicht sein: In Österreich wurde sie nach dem Krieg inhaftiert und erst nach Intervention aus Paris wieder frei gelassen. In Polen wurde sie als Volksheldin gefeiert und noch heute wird ihr Andenken als „Engel von Auschwitz“ in Ehren gehalten. Im Anschluss an die Lesung stand der Autor für weitere Fragen zur Verfügung und bei einem Gläschen Wein fand der interessante Abend einen gelungenen Ausklang. Die Bibliothek Altach bedankt sich herzlich bei Harald Walser für die Lesung, sowie beim Buchhändler Walter Schuler für die Bereitstellung des Büchertischs.

WIRTSCHAFT

FINK ZEITSYSTEME SETZT AUF NACHHALTIGKEIT

Kürzlich waren Bürgermeister Markus Giesinger und Franz Kopf, Obmann Wirtschaftsausschuss, zu Gast bei Fink Zeitsysteme und blickten vor Ort hinter die Kulissen dieses spannenden Altacher Unternehmens.

Nachhaltiges Wirtschaften steht bei Fink Zeitsysteme an erster Stelle. Dementsprechend engagiert wird dieses Thema von Geschäftsführer Stefan Fink und seinen Mitarbeitern angegangen. Im Jahr 2019 erfolgte unter Berücksichtigung energiesparender Maßnahmen der Umbau des Standorts in Altach. Seither liegt die aus dem Netz bezogene Energie (Gas und Strom) in der Höhe eines mittleren Einfamilienhauses. Neben der firmeneigenen Photovoltaikanlage, welche in den letzten beiden Jahren 90% Energieautarkie sicherstellte, wurde im vergangenen Herbst die Firmenflotte komplett auf Elektroautos umgestellt. Ebenfalls wird bei Fink Zeitsysteme auf einen schonenden Umgang mit Elektronikbauteilen geachtet. Hardwareprodukte werden langjährig eingesetzt und, wenn nötig, Inhouse repariert. Zudem gibt es flexible Arbeitszeitmodelle und hybrides Arbeiten. Bürgermeister Markus Giesinger und Franz Kopf, Obmann Wirtschaftsausschuss, zeigten sich beeindruckt von den gesetzten Tätigkeiten, informierten sich vor Ort über diverse energiesparende Maßnahmen und tauschten sich gerne mit Stefan Fink und seinem Team aus.

Franz Kopf, Stefan Fink, Markus Giesinger und Elisabeth Fink (v.l.n.r.)

ERSTKOMMUNION IN ALTACH

Am vergangenen Wochenende empfingen insgesamt 43 Kinder das erste Mal die hl. Kommunion. Aufgeteilt auf Samstag und Sonntag, kamen am Samstagnachmittag 19 Kinder und am Sonntagvormittag 24 Kinder zur Erstkommunion.

Nach einer langen Vorbereitungszeit freuten sich alle Kinder sehr auf das Sakrament der Erstkommunion. Als vom Musikverein Harmonie Altach die ersten Töne erklangen, zogen die Kinder mit ihren weißen Kutten in die schön geschmückte Kirche ein. Pfarrer Rainer Büchel erklärte den Kindern das Sakrament der Erstkommunion und erinnerte die Kinder in diesem Zusammenhang an ihre eigene Taufe. Der Gottesdienst erreichte seinen Höhepunkt, als die Kinder das verwandelte Brot zum ersten Mal empfingen. Musikalisch war diese Erstkommunionsfeier sehr würdevoll und passend gestaltet. Neben dem Musikverein Harmonie Altach, sang der Kinderchor, unter der Leitung von Victoria Türtscher, sehr schöne Lieder. Nach der Lesung und beim Gabengang spielte Clara Schnetzer mit der Harfe, zusammen mit Isabella Gächter an der Violine, Melodien, die unter die Haut gingen. Als Überraschung für ihre Eltern, sangen die Erstkommunionskinder selbst dann das einstudierte Schlusslied „Volltreffer“. Beim Auszug ertönte die „Königin der Instrumente“, die Kirchenorgel, und draußen wartete bereits der Musikverein Harmonie Altach, der die Kinder und alle Gottesdienstbesucher mit gehörfälligen, schönen Märschen empfing. Bei der Agape mit Brot, Wein und Limonade, fanden dann noch viele Gespräche und Begegnungen statt, ehe es dann die meisten im Familienkreis ausklingen ließen.

VEREINE

SAMSTAG: SINGNACHMITTAG MIT EVA-MARIA HEINZLE IM KOM

Der Altacher Kirchenchor, 150 Jahre jung, lädt am Samstag, 22. April, um 13.30 Uhr, zum zweiten offenen Singen mit der Sängerin Eva-Maria Heinzle ins Veranstaltungszentrum KOM ein (nicht ins Pfarrzentrum!).
Die Veranstalter weisen noch einmal darauf hin, dass die Teilnahme gratis ist und keinerlei Vorkenntnisse voraussetzt. Allerdings bitten sie wegen der Vorbereitungen um Anmeldung unter pfarrzentrum@pfarre-altach.at oder T 05576 42010.

VEREINE

DEM SCHNAPSBRENNER AUF DIE FINGER GESCHAUT

Am vergangenen Mittwoch machte sich der Verein Vorarlberg 50plus mit 45 Senioren der Ortsgruppe Altach mit dem Bus von Amann-Reisen auf in den schönen Bregenzerwald nach Au-Rehmen.
Im denkmalgeschütztem Gasthaus Löwen erläuterte uns der Brennmeister mit großer Begeisterung das Kunsthandwerk des Schnapsbrennens und die Besonderheiten von „Geist“, „Brand“ sowie „Vor-“ und „Nachlauf“, aber auch die Bedeutung des dabei verwendeten Wassers. Die anschließende Verkostung wurde dann umso intensiver genossen und die vielfältigen Geschmacksrichtungen professionell diskutiert. Danach waren natürlich viele Teilnehmer im urigen Brennereilädele zu finden, wo liebevoll verpackte Mitbringsel für allerlei Anlässe erstanden wurden. Leider spielte das Wetter nicht mit, und so musste ein erholsamer Spaziergang durch den Genuss von Kuchen und Kaffee im Tanzsaal des Hauses ersetzt werden. Am späteren Nachmittag rundete ein Einkehrschwung im Erlebnisgasthaus Uralp den interessanten Halbtagsausflug mit einer kleinen Jause bei Bier und Wein ab und Busfahrer Jürgen brachte alle wieder wohlbehalten und mit schönen Erinnerungen zurück nach Altach. Weitere Fotos auf www.altach50plus.at.

INFO

PAPIERTONNEN ENTLEERUNG

Die nächste Entleerung der Papiertonnen erfolgt am Mittwoch, 26. April 2023, im nördlichen Gemeindegebiet (nördlich der Achstraße Schweizerstraße).

Zudem werden auch die 1.100-l-Papiertonnen bei allen Wohnanlagen des gesamten Gemeindegebiets entleert.

Achten Sie bitte darauf, dass die Tonne gut sichtbar am Straßenrand bereit gestellt ist.

Die Abholung erfolgt im Zeitraum zwischen 6.00 und 22.00 Uhr.

FUNDAMT

Gefunden:
Halskette (Modeschmuck mit Herz); Halskette (Gold); Bargeldbetrag; 1 Schlüssel mit Anhänger (Turnschuh).

Vermisste Gegenstände sind auch unter www.fundamt.gv.at abrufbar!

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.

Zu ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein Altach
• Zum Gedenken an Hermine Längle von Erwin und Käthe Martin € 20,–, Ingrid und Paul Ender € 20,–, Irmgard Schnetzer € 20,–, Kuno Kopf € 25,–, Sieglinde Egle € 20,–, Josef und Rosmarie Gastl € 20,–, Renate und Horst Zimmermann € 30,–, in liebem Gedenken von Helga Partel € 20,–, Trudi Längle mit Familie € 50,–.
• Zum Gedenken an Maria Heinzle von Hubert und Ingrid Hörburger € 25,–, von der Trauerfamilie € 100,–.
• Zum Gedenken an Hans Giesinger von Ludwig Müller € 10,–.
• Zum Gedenken an Eva Sandholzer von Alois und Maria Schwienbacher € 30,–.
• Zum 1.Jahresgedenken von Helmut Gächter und zum 15. Jahresgedenken von Konstanze Gächter von euren Kindern € 100,–.

Pater Hubert Kilga
• Zum Gedenken an Frau Maria Heinzle von Frau Siegrid Breuss € 20,–, Irmgard Schnetzer, Christof Schnetzer € 20,–.
• Zum Gedenken an Frau Hermine Längle von Frau Siegrid Breuss € 20,–.

Pfarre Altach
• Zum Gedenken an Frau Eva Sandholzer von Ingrid und Paul Ender € 20,–.
• Zum Gedenken an Frau Hermine Längle von Renate Zimmermann € 30,–.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

KIRCHE

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

Samstag, 22. April
18.30 Uhr Wortgottesdienst

Sonntag, 23. April,
3. Sonntag der Osterzeit
Lesung 1: Apg 2,14.22b-33
Lesung 2: 1 Petr 1,17-21
Evangelium: Lk 24,13-35
10.15 Uhr Messfeier
Pfarrcafé im Pfarrsaal

Dienstag, 25. April
10.00 Uhr Messfeier im Sozialzentrum
Eucharistische Anbetung von 10.00 bis 18.00 Uhr in der Pfarrkirche

Mittwoch, 26. April
8.30 Uhr Beichtgelegenheit im Sitzungszimmer 2
9.00 Uhr Messfeier

Folgen Sie uns auf Instagram.

@PFARRE_ALTACH

Ansprechperson bei Beerdigungen:
Past. Ass Heidi Liegel,
T 0676 832408138

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr oder telefonisch unter der T 05576 42010.

Besuchen Sie uns auf der Homepage:
www.pfarre-altach.at

Informationen aus den Pfarren der Region amKumma
Montag, 1.5.2023: Wallfahrt der Kummenbergpfarren nach Rankweil
Abgang Altach: 4.30 Uhr, Kirchplatz
Abgang Götzis: 5.00 Uhr, Pfarrkirche
Abgang Koblach und Mäder: 5.00 Uhr, Raika Koblach
7.30 Uhr Messfeier in der Basilika in Rankweil

VEREINSANZEIGER

CASHPOINT SCR Altach
Spiele in der CASHPOINT Arena: Samstag, 10.00 Uhr U14 – Austria Lustenau, 17.00 Uhr 1.KM – SV Ried; Sonntag, 11.00 Uhr Frauen – SKV Altenmarkt, 13.15 Uhr Future Team – SKV Altenmarkt, 15.15 Uhr U16 B – FC Hörbranz, 17.30 Uhr U16 A – VfB Hohenems; Dienstag (25.4.) 17.30 Uhr 1b – FC Höchst; Mittwoch (26.4.) 17.30 Uhr Juniors – Admira Dornbirn

CASHPOINT SCR Altach
Pfingst-Flohmarkt! Am Pfingstmontag, dem 29. Mai 2023 verwandelt sich die CASHPOINT-Arena in Altach wieder in das „Flohmarkt-Mekka" Vorarlbergs. Der traditionelle Freigelände-Flohmarkt des SC Rheindorf Altach geht auch heuer wieder zu Pfingsten über die Bühne. Es werden wieder zahlreiche Aussteller aus Österreich, der Schweiz und aus Deutschland von 8.00 bis 16.00 Uhr ihre Waren präsentieren. Die Besucher erwartet die Atmosphäre eines ganz besonderen Marktes mit einer Fülle von originellen und günstigen Angeboten. Der Flohmarkt ist ganztägig bewirtet und der Eintritt ist selbstverständlich frei! Weitere Infos sind unter T 05523 52100 oder auf unserer Homepage unter https://www.scra.at/fans/flohmarkt erhältlich. Auf zahlreichen Besuch beim großen Flohmarkt bei der CASHPOINT-Arena freut sich der CASHPOINT SCR Altach!

Frauenbewegung Altach
Dieses Jahr führt uns der Frühjahrsausflug, amKumma, ins schöne Luzern. Eingebettet in ein eindrückliches Bergpanorama, am Vierwaldstättersee, mit vielen Sehenswürdigkeiten und einem attraktiven Shoppingangebot. Am Samstag, den 13.5.2023 starten wir um 7.40 Uhr bei der Kirche in Altach. Die Kosten der Busfahrt (mit Jause) und Stadtführung betragen € 49,–. Anmeldung bitte bis 1.5.2023 bei Silvia Wagner T 0664 1132065 oder silvia@wagner.black

Jahrgang 1981, 1982 & 1983
Du wohnst oder kommst aus Altach? Wir treffen uns am Freitag, 12. Mai 2023 um 17.00 Uhr beim Altacher Bahnhof. Gemeinsam fahren wir nach Bludenz. Zuerst eine kulinarische Stärkung im Kohldampf mit anschließendem Bowling. Für 2 Spiele und die Bowlingschuhe ist reserviert. Anmeldung bis 30.4.2023 (jahrgaenger-altach@gmx.at)
OK Team: Anita, Bianca und Annette

Kneipp Aktiv Club
Der Kneipp Aktiv-Club Altach lädt zum Kräuterkurs mit Martina Schuster, FNL-Kräuterexpertin ein. Heilkräuter und Sternzeichen: Kirschbaum und Stier. Montag, 24.4.2023, von 18.30 – 20.30 Uhr Kursgebühr € 15,–, bitte Schreibzeug mitbringen. Treffpunkt: Seminarhaus in der Mühlhofstatt 12, Altach. Anmeldung bei Martina Schuster, T 0680 3322360.

Kneipp Aktiv-Club Altach
Wir laden ein zur Rundwanderung von Schnifis nach Thüringerberg und zurück am So. 30. April 2023. Abfahrt mit PKW um 13.00 Uhr vom Kirchplatz Altach nach Schnifis zum Parkplatz bei der Seilbahn (Gebührenpflicht). Über die Gampelinalpe und den Alten Walserweg erreichen wir Thüringerberg und über Quadern, Großer Weiher, Montiola Kreuz wieder Schnifis. Gehzeit ca. 3 ¾ Stunden. Die Wanderung wird nur bei trockener Witterung durchgeführt. Anmeldung und weitere Information bei Wilhelm Berger T 05576 76596.

Obst- und Gartenbauverein Altach
Mi. 3.5.23, 18.30 Uhr in der Obstanlage beim OGV-Vereinsschöpfle "Ausdünnen bei Spindelbäumen" mit Helmut Carbonare, auch Nichtmitglieder sind sehr willkommen. Keine Kursgebühr!

ZemmahALTA – Altacher Nachbarschaftshilfe
Gemeinsam sicher in den besten Jahren – Seniorenprävention. Beim Vortrag des Kontrollinspektors Gerhard Bargetz werden auf die derzeit aktuellen Kriminalitätsformen im Seniorenbereich eingegangen, wie z. B. Eigentumsschutz, Enkel- u. Neffentrick, falsche Polizisten, Schockanrufe, falsche Handwerker, Hausbesuche, Kriminalität im Internet, sicheres Einkaufen u. v. m. Gerhard Bargetz ist Sicherheitskoordinator beim Bezirkspolizeikommando Feldkich und empfiehlt speziell den älteren Bürgern, sich in dieser Thematik informieren zu lassen. Termin: Mittwoch, 26. April 23, 15.00 Uhr im KOM Altach.

AMTLICHE MITTEILUNG

SO ERREICHEN SIE UNS:

Telefonzentrale der Gemeinde: Birgit Fend, Telefon: **05576 7178**

Abteilung	**Name**	**Durchwahl**	**E-Mail**
Bürgermeister	Markus Giesinger	100	markus.giesinger@altach.at
Leiter des Gemeindeamtes	Michael Märk	101	michael.maerk@altach.at
Recht und Verwaltung	Marina Lässer	102	marina.laesser@altach.at
Sekretariat, Sozial-, Kultur- und Wohnungsamt	Christine Heinzle	103	christine.heinzle@altach.at
Öffentlichkeitsarbeit	Marc Gächter	104	marc.gaechter@altach.at
Bauamt	Peter Ender	120	peter.ender@altach.at
	Jürgen Schmid	121	juergen.schmid@altach.at
	Bettina Rüdisser	123	bettina.ruedisser@altach.at
	Manuela Geipel	124	manuela.geipel@altach.at
	Hardi Martin	125	hardi.martin@altach.at
Standesamt, Meldeamt	Klaus Ender	130	klaus.ender@altach.at
Bürgerservice	Nathalie Hörburger	131	nathalie.hoerburger@altach.at
Bürgerservice, Raumverwaltung	Sandra Nachbaur	132	sandra.nachbaur@altach.at
Finanzverwaltung	Martin Amann	140	martin.amann@altach.at
Gemeindekassa	Silke Vigl-Greinix	141	silke.vigl-greinix@altach.at
	Helene Bale	142	helene.bale@altach.at
Steuern und Abgaben	Gabriele Kerber	170	gabriele.kerber@altach.at
Fundamt	Stefan Seidl	171	stefan.seidl@altach.at